

## Neue B68 sichert Arbeitsplätze und stärkt den Wirtschaftsstandort

Der Ausbau der B68, Feldbacher Straße, wurde in der Regierungssitzung der steiermärkischen Landesregierung beschlossen. Zusätzlich wird die Ortsdurchfahrt Weiz gebaut und der Vollausbau der B70 nach Voitsberg beschlossen.



Foto: SPO Steiermark

Verkehrslandesrat Anton Lang und der Zuständige für die steirischen Regionen, Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer

Die geplante neue Landesstraße B68, Feldbacher Straße zwischen Fladnitz - Saaz, erstreckt sich von der bestehenden Raabbrücke nordwestlich von Fladnitz bis zur Einbindung in den bereits ausgebauten Teilabschnitt der Querspange Gnas und weist eine Gesamtlänge von etwa 7,3 km auf.

„Wir investieren und machen die Steiermark zukunftsfit. Der Ausbau der B68 nach Feldbach, die Ortsdurchfahrt Weiz und der Ausbau der B70 nach Voitsberg sind mir in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Ich freue mich, dass die gesamte Landesregierung diese wichtigen Projekte auf Schiene bringt. Die neue B68 ist eine Investition, die unzählige Arbeitsplätze sichert und natürlich auch den Wirtschafts-

standort Südoststeiermark stärkt. Ferner erleichtert sie den südoststeirischen Pendlerinnen und Pendlern massiv den Weg von und zu ihrem Arbeitsplatz. Ein Stück Zukunft für unsere Südoststeiermark“, so Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer.

Zum aktuellen Projektstand hält der steirische Verkehrslandesrat Anton Lang folgendes fest: „Bei einem Bauvorhaben in dieser Größenordnung erfolgt eine Projektkontrolle durch den Landesrechnungshof. Vor drei Jahren hat der Rechnungshof den Bedarf des Projektes bestätigt. Derzeit befindet sich dieses, für die Region enorm wichtige Großbauvorhaben, in der Phase der Umweltverträglichkeitsprüfung.“

## Abschluss der ÖGB Abendschule



Es war ein großer Tag für die 21 GewerkschaftsabendenschülerInnen. Nach zweijähriger Ausbildung bekamen sie ihre Zertifikate für den erfolgreichen Abschluss zum geschulten Gewerkschafter von ÖGB-Landesvorsitzenden Horst Schachner, AK Präsidenten Josef Pessler,

ÖGB Landessekretär Wolfgang Waxenegger sowie den Regionalsekretären Walter Neuhold und Horst Freiburger überreicht.

In wöchentlichen Treffen hat man sich Fachwissen und Kompetenzen erworben. Dieses Wissen gilt es nun, aktiv umzusetzen.

## Eine gelungene Hausmesse der Firma Green Tech Solutions



Foto: SPO Robert Gössl

(v.l.) Heinrich Kaufmann (Möbelgeschäft Wohnanders), Yvonne Rottenmanner (Fa. Gössl), DI Werner Erhart & DI Dr. Ludwig Ems.

Zur Hausmesse sowie zur gelungenen Präsentation von Produktneuheiten luden kürzlich die Eigentümer der Firma Green Tech Solutions, DI Werner Erhart und DI Dr. Ludwig Ems in das Möbelgeschäft „Wohnanders“ von Heinrich Kaufmann.

Im Rahmen dieser Hausmesse wurde das AUSTROHEAT Photovoltaik-Heizsystem ins Detail vorgestellt und Fragen der zahl-

reichen Besucher beantwortet. Mittels Vorträgen u.a. über die aktuelle Thematik der E-Mobilität standen die beiden Energie-Ingenieure ebenfalls Rede und Antwort. Yvonne Rottenmanner, GF des Trachtenmodehauses Gössl in Fürstenfeld, begeisterte mit einer Modenschau der besonderen Art. Mit einem uralten Imbiss „Eierspeis“ wurden Interessierte kulinarisch verwöhnt.

## BH Hartberg beschlagnahmte 150 Glückspielgeräte



(v.l.): OSL Martin Spitzer und CI Franz Gruber vom BPK Hartberg, Erwin Kutschera, BL für Strafwesen der BH Mag. Karl Wurzer, Leiter des Sicherheitsreferats der BH Mag. Max Wiesenhofer.

Zahlreiche Menschen sind dem Glücksspiel verfallen und verlieren dabei oft viel Geld. Darunter leidet häufig die gesamte Familie. Wie im Rahmen einer Pressekonferenz kürzlich berichtet wurde, sind im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld bei 25 Kontrollaktionen 150 Glücksspielgeräte beschlagnahmt worden. Neben dem Aufsteller der Glücksspielautomaten werden auch gegen die Eigentümer jener

Räumlichkeiten, in denen diese Geräte aufgestellt sind, wie Gasthäuser, Tankstellen etc., Strafverfahren durchgeführt, die mit hohen Geldstrafen bedroht sind. Für Spielsüchtige gibt es Hilfe und Unterstützung im Bezirk. Das BAS Betrifft Abhängigkeit & Sucht Sozialzentrum (altes LKH) Hartberg hilft anonym und kostenlos. www.bas.at, office@bas.at, Tel. 03332 / 616 99.